



Im Institut für Bildungsforschung in der School of Education,
im Arbeitsbereich Professionalisierungsforschung in der Lehrer*innenbildung (Leitung: Frau Prof. Dr. Natalie Förster),

ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt

eine Stelle als

Wissenschaftliche*r Mitarbeiter*in

mit 75 % der tariflichen Arbeitszeit

zu besetzen.

Stellenwert: E 13 TV-L

Es handelt sich um eine befristete Stelle im Rahmen einer **Mutterschutz- und Elternzeitvertretung**. Die Befristung der Stelle erfolgt zunächst für den Zeitraum des Mutterschutzes bis zum 10.02.2025 und der voraussichtlich anschließenden Elternzeit der Stelleninhaberin (derzeit geplant bis zum 30.06.2026). Diese Vertretungsstelle wird nicht auf die Höchstbefristungsdauer nach dem Wissenschaftszeitvertragsgesetz (WissZeitVG) angerechnet.

Mit der Stelle geht eine Lehrverpflichtung in der bildungswissenschaftlichen Ausbildung aller Studiengänge mit dem Ziel Lehramt im Umfang von 3 LVS einher.

Die Arbeitseinheit Professionalisierungsforschung in der Lehrer*innenbildung beschäftigt sich mit der Gestaltung datenbasierter, differenzierter und effektiver Lehr-Lernprozesse in der Schule. Dabei liegt ein besonderer Schwerpunkt auf der Entwicklung computerbasierter Verfahren zur Lernverlaufsdiagnostik, der Professionalisierung von Lehrkräften hinsichtlich schulischer Diagnostik sowie der Förderung von Lesekompetenzen und mathematischen Kompetenzen bei Grundschulkindern.

Ihre Aufgaben:

- Lehrplanung und -koordination der bildungswissenschaftlichen Lehrveranstaltungen im Praxissemester
- Weiterentwicklung des Praxissemesters in den Bildungswissenschaften
- Mitarbeit in der Facharbeitsgruppe Bildungswissenschaften
- Durchführung von deutschsprachigen Lehrveranstaltungen (3 LVS) in bildungswissenschaftlichen Modulen der Studiengänge mit dem Ziel Lehramt (Bachelor und/oder Master)
- Mitwirkung an Forschungsprojekten zur Professionalisierung von Lehrkräften
- Beteiligung an der universitären Selbstverwaltung

Voraussetzungen:

- mindestens gut abgeschlossenes Universitätsstudium (Master oder vergleichbar) in Empirischer Bildungsforschung, Psychologie, Pädagogik, Erziehungswissenschaft, Sonderpädagogik, Soziologie, im Lehramt oder einem vergleichbaren Studiengang (bevorzugt in Empirischer Bildungsforschung oder Psychologie)
- Erfahrungen in der Durchführung von Lehrveranstaltungen im Umfang von mindestens 3 LVS
- sehr gute Deutschkenntnisse (mind. Niveau C1) in Wort und Schrift

Unsere Erwartungen:

- von Vorteil sind Erfahrungen im Lehrverwaltungsmanagement oder hochschulorganisatorischen Aufgaben
- Bereitschaft und Fähigkeit, sich schnell und eigenständig in die an der Universität genutzten Verwaltungs- und Koordinationsprogramme (z. B. zur Lehrkoordination) einzuarbeiten
- Fähigkeit zum selbständigen Arbeiten, persönliches Engagement, Kommunikations- und Kooperationsfähigkeiten
- großes Interesse an den Forschungsschwerpunkten des Arbeitsbereichs

Wir bieten:

- enge Zusammenarbeit in einem kooperativen und engagierten Team
- Einbindung in laufende Forschungsprojekte
- sehr gute Forschungsinfrastruktur zur Konzeption und Durchführung eigener Untersuchungen
- Einbindung in nationale und internationale wissenschaftliche Netzwerke und Teilnahme an nationalen und internationalen Konferenzen
- Erfahrungen in der erfolgreichen Publikation von Forschungsergebnissen und der Einwerbung kompetitiver Drittmittel
- großes Engagement in der Förderung von Nachwuchswissenschaftler*innen

Den*die Stelleninhaber*in erwartet ein engagiertes Team, das großen Wert auf eine produktive und kollegiale Arbeitsatmosphäre legt, die durch Kooperation und gegenseitigen Austausch geprägt ist.

Informationen zum Institut für Bildungsforschung finden Sie unter <https://www.ifb.uni-wuppertal.de/de/>, Informationen zu den Forschungsthemen von Prof. Dr. Natalie Förster finden Sie unter <https://profo.uni-wuppertal.de/de/>.

Bei Rückfragen können Sie sich gerne an Frau Prof. Dr. Natalie Förster (natalie.foerster@uni-wuppertal.de) wenden.

Kennziffer: 24364

Sie haben Interesse?

Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung. Bitte reichen Sie Ihre Bewerbung auf Deutsch (mit Anschreiben, Lebenslauf, Zeugnissen, Nachweisen der geforderten Qualifikationen, ggf. Nachweis einer Schwerbehinderung) als PDF-Datei über das Onlineportal der Bergischen Universität Wuppertal ein: <https://stellenausschreibungen.uni-wuppertal.de>.

Nur vollständig eingereichte Bewerbungen können berücksichtigt werden.

Ansprechpartnerin für Ihr Anschreiben ist Frau Prof. Dr. Natalie Förster.

Bewerbungen von Menschen jeglichen Geschlechts und von Menschen mit Schwerbehinderung sind willkommen. Frauen werden nach Maßgabe des Landesgleichstellungsgesetzes NRW bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen. Die Rechte von Menschen mit einer Schwerbehinderung, bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt zu werden, bleiben unberührt.

Bewerbungsfrist: 11.11.2024

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!